

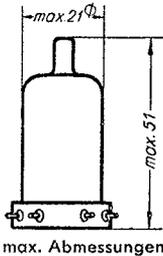


ELEKTRONENRÖHREN

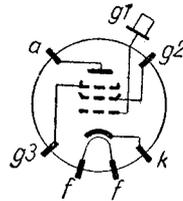
# RV 12 P 2000

PENTODE

für HF- und NF-Verstärkung



max. Abmessungen



Sockelschaltenschema

## TECHNISCHE DATEN

### Heizung:

Heizspannung	$U_f$	12,6	V
Heizstrom	$I_f$	75	mA

### Statische Werte:

Anodenspannung	$U_a$	150	210	V
Bremsgitterspannung	$U_{g3}$	0	0	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	75	(140)	V
Schirmgittervorwiderstand	$R_{g2}$		60	k $\Omega$
Katodenwiderstand	$R_k$	900	600	$\Omega$
(U <sub>g1</sub> ca. -2,3 bzw. -3,5 V)				
Anodenstrom	$I_a$	2	4,5	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	0,5	1,2	mA
Steilheit	S	1,5		mA/V
Schirmgitterdurchgriff	$D_2$	5,5		%
Innenwiderstand	$R_i$	1		M $\Omega$

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

**Grenzwerte:**

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	300	V
Anodenspannung	$U_a \max$	250	V
Anodenbelastung	$N_a \max$	2	W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L \max}$	300	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \max}$	225	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \max}$	0,7	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g1 \max}$	0,5 <sup>1)</sup>	MΩ
	$R_{g1 \max}$	1 <sup>2)+3)</sup>	MΩ
	$R_{g1 \max}$	1,5 <sup>1)+3)</sup>	MΩ
Katodenstrom	$I_k \max$	11	mA
Spannung zwischen			
Faden und Katode	$U_{f/k \max}$	100	V
Außenwiderstand zwischen			
Faden und Katode	$R_{f/k \max}$	20	kΩ

**Kapazität:**

Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	≤ 5	mpF
------------------	------------	-----	-----

**Socket:** WN 18012900**Gewicht:** ca. 15 g

1) nur bei automatischer Gittervorspannungserzeugung

2) bei fester Gittervorspannung

3) bei  $U_a \leq 220 \text{ V}$ ,  $U_{g2} \leq 140 \text{ V}$  $N_{g2} \leq 0,3 \text{ W}$ ,  $I_k \leq 4 \text{ mA}$ 

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“.

Warennummer 36 65 41 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

oder  
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 63 21 61 und 63 20 11 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig